

# Sustainability Report

## Swisscanto BVG 3 Sustainable Portfolio 45

per 30.09.2024

### Benchmark

### Customized Benchmark

Portfolio Gewicht  
Corporate

76.8%

Portfolio Gewicht  
Sovereign

23.2%

### Produktlinien und Nachhaltigkeitsansätze

Bei der Auswahl von Anlagen kommen die nachfolgend illustrierten und in den Erläuterungen zu Produktlinien und Nachhaltigkeitsansätzen beschriebenen Produktlinien und Ansätze zur Anwendung.



# Übersicht

## Swisscanto Sustainability Rating



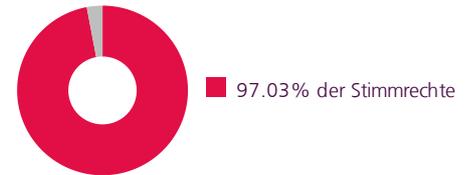
## Stewardship



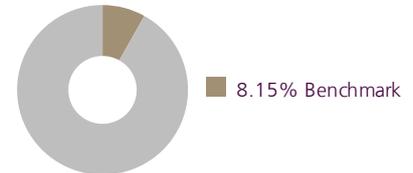
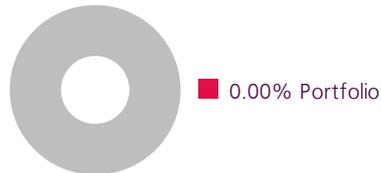
Engagement, % der Unternehmen



Voting



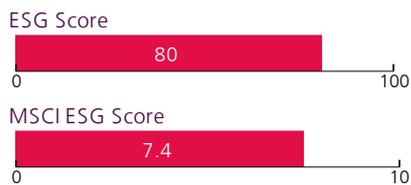
## Kontroversen



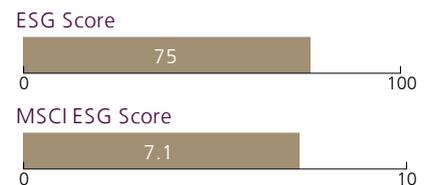
## ESG



Portfolio



Benchmark



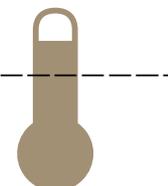
## Klima



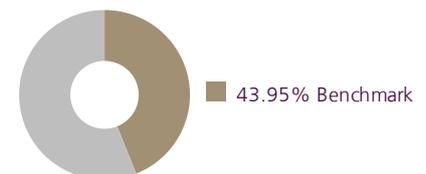
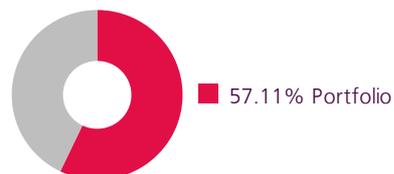
Portfolio



Benchmark



## SDGs



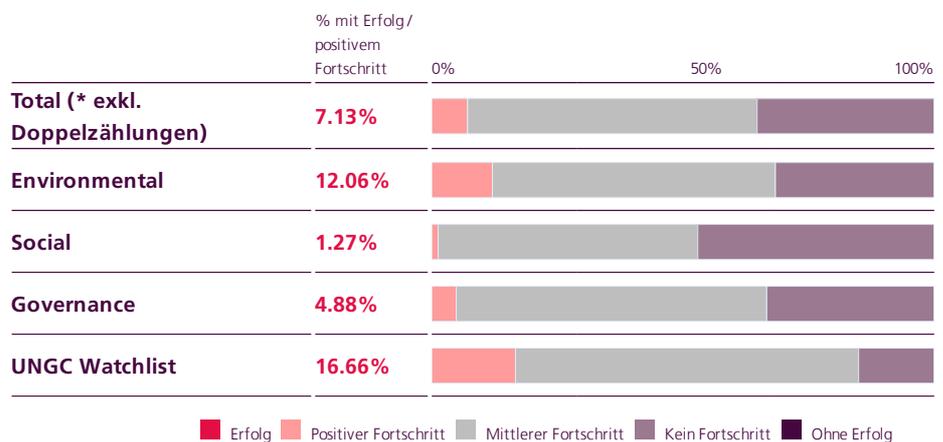


## Engagement Report

### Engagement Übersicht Portfolio

	% des Corporate Portfolios	Anzahl Emittenten	Anzahl Aktivitäten
<b>Total (* exkl. Doppelzählungen)</b>	<b>44.91%</b>	<b>36</b>	<b>58</b>
<b>Environmental</b>	<b>29.93%</b>	<b>14</b>	<b>28</b>
<b>Social</b>	<b>19.74%</b>	<b>9</b>	<b>19</b>
<b>Governance</b>	<b>30.47%</b>	<b>21</b>	<b>39</b>
<b>UNGC Watchlist</b>	<b>5.33%</b>	<b>6</b>	<b>9</b>

### Engagement Fortschritt Portfolio



### Grösste Position unter Engagement Portfolio

Emittent	Gewicht Portfolio	Thema
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG	6.17%	<b>Business Ethics, GHG Emissions, Independence, Physical Impacts of Climate Change, Product Quality &amp; Safety</b>
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG	5.76%	<b>GHG Emissions, Physical Impacts of Climate Change, Product Quality &amp; Safety, Transparency (Financial Targets, ESG Reporting, Integrated Reporting Framework, Climate Change Strategy etc.)</b>
Genossenschaft Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger EGW	2.89%	<b>GHG Emissions</b>

\*In der Schweiz führen wir die Engagement Aktivitäten selbst durch. Im Ausland haben wir Sustainalytics mandatiert. Der Fokus liegt auf UN Global Compact Prinzipien, Klimawandel, Biodiversität, Kreislaufwirtschaft und Governance. Mit einer Firma können wir gleichzeitig Engagements zu verschiedenen Themen führen. Auf Stufe Portfolio werden diese Engagements nur einmal gezählt. Bei den Fonds fließen 100% der Corporate-Anlagen ein, welche direkt oder indirekt über Swisscanto Fonds gehalten werden. Bei Swisscanto Dachfonds wird ein gewichteter Durchschnitt der Swisscanto Zielfonds ausgewiesen.

## Voting-Aktivitäten im Portfolio

**Abgestimmt** (AuM, in Mio. CHF)



**Stimmrechte** (AuM, in Mio. CHF)



**43.10%** der Portfolio AuM sind in Aktienpositionen mit Stimmrecht investiert, bei denen für **97.03%** abgestimmt wurde. Insgesamt wurden bei **41.83%** der Portfolio AuM Stimmrechte ausgeübt.

Bei den Fonds fließen 100% der Aktienpositionen mit Stimmrecht ein, welche direkt oder indirekt über Swisscanto Fonds gehalten werden. Bei Swisscanto Dachfonds wird ein gewichteter Durchschnitt der Swisscanto Zielfonds ausgewiesen. Alle Voting Daten beziehen sich auf einen 12-Monats-Zeitraum vor dem Berichtsdatum.



## Exposition zu Kontroversen der Produktlinie «Sustainable»

### Corporate

Kriterien	Gewicht Portfolio	Gewicht Benchmark	Anzahl Unternehmen Benchmark	Kriterien	Gewicht Portfolio	Gewicht Benchmark	Anzahl Unternehmen Benchmark
 <b>Gentechnik: GVO-Freisetzung</b>	0.00%	0.23%	8	 <b>Kernenergie</b>	0.00%	1.34%	46
<b>Nichtnachhaltige Fischerei &amp; Fischzucht</b>	0.00%	0.10%	4	<b>Herstellung von Kriegstechnik</b>	0.00%	0.66%	43
<b>Nichtnachhaltige Waldwirtschaft</b>	0.00%	0.09%	12	<b>Massentierhaltung</b>	0.00%	0.41%	12
<b>Nicht zertifiziertes Palmöl (&lt;50% RSPO)</b>	0.00%	0.06%	9	<b>Herstellung von Kriegstechnik (&gt; 5% Umsatz)</b>	0.00%	0.36%	22
 <b>Förderung fossiler Energieträger</b>	0.00%	3.43%	98	<b>Herstellung von Tabak &amp; Raucherwaren</b>	0.00%	0.25%	9
<b>Betrieb von fossilen Kraftwerken</b>	0.00%	1.08%	51	<b>Herstellung von Waffen &amp; Munition</b>	0.00%	0.20%	10
<b>Herstellung von Automobilen &amp; Flugzeugen</b>	0.00%	0.80%	35	<b>Herstellung von Alkohol (&gt; 5% Umsatz)</b>	0.00%	0.19%	14
<b>Kohlereserven</b>	0.00%	0.68%	31	<b>Ausbeuterische Kinderarbeit</b>	0.00%	0.17%	4
<b>Kohlereserven (ex. Metallproduktion)</b>	0.00%	0.37%	14	<b>Kontroverse Waffen</b>	0.00%	0.15%	3
<b>Förderung von Kohle (&gt; 5% Umsatz)</b>	0.00%	0.14%	5	<b>Glücksspiel (&gt; 5% Umsatz)</b>	0.00%	0.09%	16
<b>Kreuzfahrt-gesellschaften</b>	0.00%	0.02%	2	<b>UN Global Compact Verstösse</b>	0.00%	0.08%	3
<b>Fluggesellschaften</b>	0.00%	0.01%	9	<b>Gentechnik: Humanmedizin</b>	0.00%	0.01%	1
 <b>Rückgang der Artenvielfalt</b>				<b>Herstellung von Pornografie</b>	0.00%	0.00%	1
 <b>Klimawandel</b>							
 <b>Gefährdung von Gesellschaft und Gesundheit</b>							

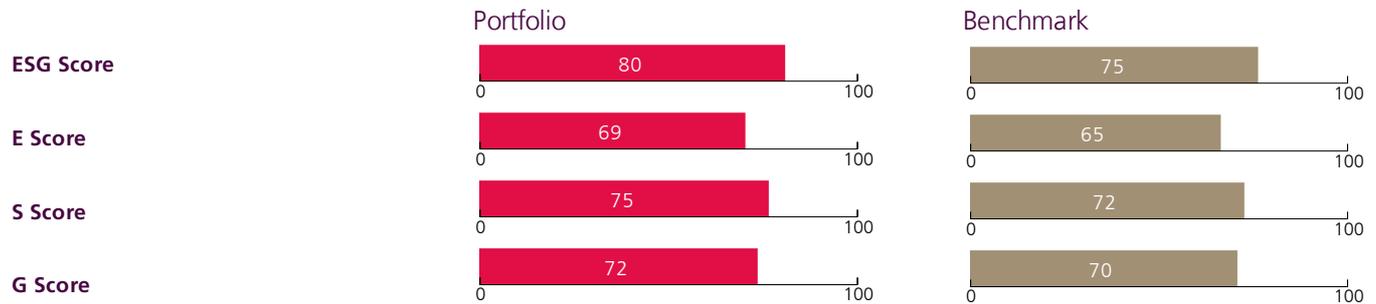


## Exposition zu Kontroversen der Produktlinie «Sustainable» Sovereign

Kriterien	Gewicht Portfolio	Gewicht Benchmark	Anzahl Unternehmen Benchmark	Kriterien	Gewicht Portfolio	Gewicht Benchmark	Anzahl Unternehmen Benchmark
 <b>Übereinkommen Biologische Vielfalt nicht ratifiziert</b>	0.00%	2.02%	2	 <b>Todesstrafe</b>	0.00%	2.07%	5
 <b>Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert</b>	0.00%	0.00%	0	<b>Ausbau der Atomenergie (Anteil &gt;50%)</b>	0.00%	0.81%	2
 Rückgang der Artenvielfalt	 Klimawandel	 Gefährdung von Gesellschaft und Gesundheit		<b>Freedom House Index = "Not Free"</b>	0.00%	0.02%	1
				<b>Atomwaffensperrvertrag nicht ratifiziert</b>	0.00%	0.00%	0
				<b>Hohes Militärbudget</b>	0.00%	0.00%	0

Exposition des Portfolios zu den für das Produkt geltenden Ausschlusskriterien. Falls ein Emittent mehrere Ausschlusskriterien verletzt, wird er bei jedem verletzten Ausschlusskriterium aufgeführt. Die ausgewiesene Exposition ist somit aufgrund von Mehrfachzählungen in der Regel höher als die Netto-Exposition des Portfolios, welche auf der Übersichtsseite ausgewiesen wird. Bei einzelnen Kriterien können Ausnahmen bestehen (z.B. für Green- oder Sustainability Bonds oder Hersteller von Automobilen mit einer umfassenden Transitionsstrategie), die entsprechend nicht als Exposition zu den Kontroversen gewertet werden.

## ESG Score & Subscores



Gewichtete proprietäre ESG, E, S und G Scores für das Portfolio und die Benchmark. Sämtliche Corporate- und Sovereign-Positionen mit einem Score fliessen in die Berechnung ein. Die Scores werden adjustiert, indem durch die Summe der abgedeckten Werte dividiert wird.

## Grösste Positionen im Portfolio

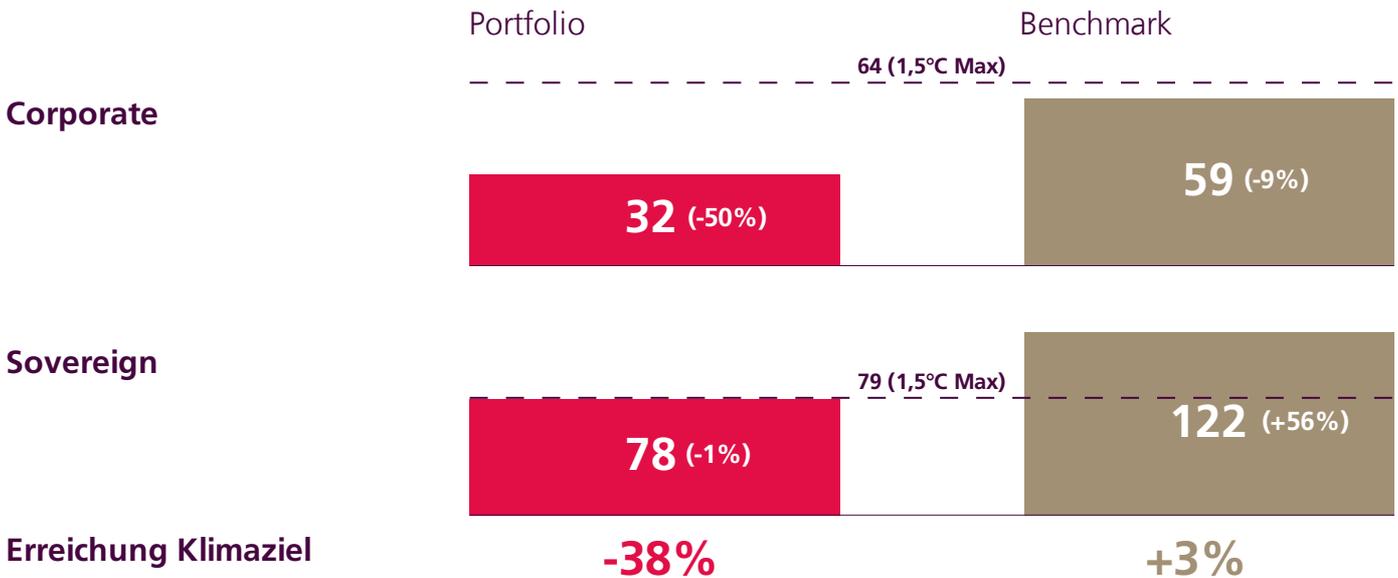
Emittent	ESG Score	Gewicht Portfolio	Gewicht Benchmark
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG	54	6.17%	6.83%
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG	81	5.76%	8.03%
Government of Switzerland	98	5.54%	7.69%
Genossenschaft Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger EGW	8	2.89%	0.33%
Roche Holding Ltd	48	2.65%	2.47%
Novartis AG	99	2.51%	2.77%
Nestle S.A.	92	2.45%	3.35%
EUROFIMA European Co for Financing of Railroad Rolling Stock	98	2.31%	0.18%
Zürcher Kantonalbank	60	1.62%	0.67%
Microsoft Corporation	85	1.53%	1.11%

## ESG Laggards

Gewicht Portfolio	Gewicht Benchmark	Anzahl Unternehmen Portfolio	Anzahl Unternehmen Benchmark
2.17%	5.47%	7	213

Exposition des Portfolios und der Benchmark zu ESG Laggards. ESG Laggards sind Unternehmen, die in Bezug auf den proprietären ESG Score in einer Vergleichsgruppe besonders schlecht abschneiden.

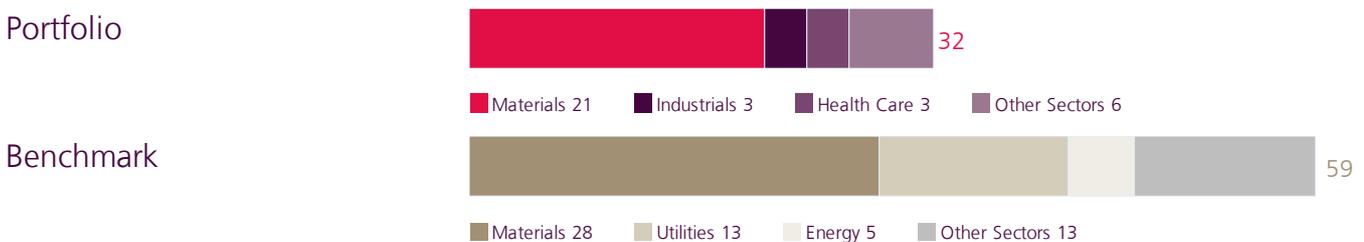
## Erreichung 1,5 °C Ziel



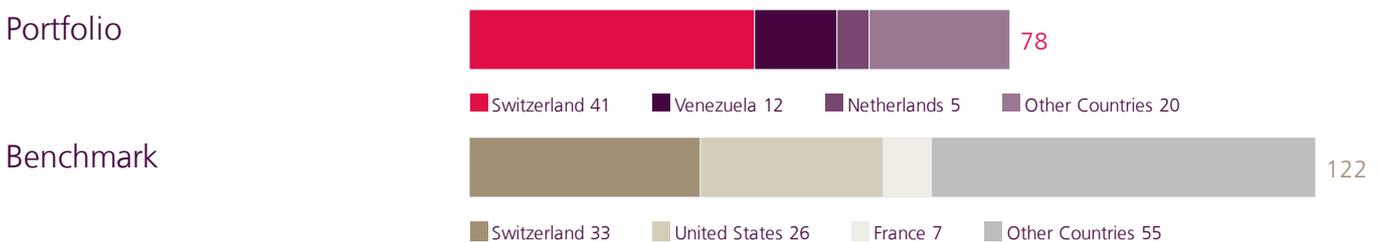
Corporate und Sovereign CO<sub>2</sub>e-Intensität des Portfolios und der Benchmark und deren relative Abweichung (in %) vom Richtwert für den CO<sub>2</sub>e-Absenkungspfad in Orientierung am Pariser Klimaabkommen. Falls bei "Erreichung Klimaziel" die gewichtete prozentuale Abweichung (Corporate und Sovereign) unterhalb des Richtwerts liegt, gilt das Klimaziel als erfüllt. Der Richtwert wird berechnet, indem die CO<sub>2</sub>e-Intensität der Benchmark jährlich um 7,5 % und nominales BIP Wachstum reduziert wird. Die CO<sub>2</sub>e-Intensität für Corporate wird berechnet, indem Scope 1 & 2 Treibhausgasemissionen (in Tonnen) durch Umsatz (in Mio. USD) dividiert werden. Die CO<sub>2</sub>e-Intensität für Sovereign wird berechnet, indem staatliche Treibhausgasemissionen (in Tonnen) durch nominales BIP (in Mio. USD) dividiert werden. Bei fehlenden Daten können Schätzungen vorgenommen werden.

## Aufschlüsselung der CO<sub>2</sub>e-Intensität

### Corporate nach Sektoren

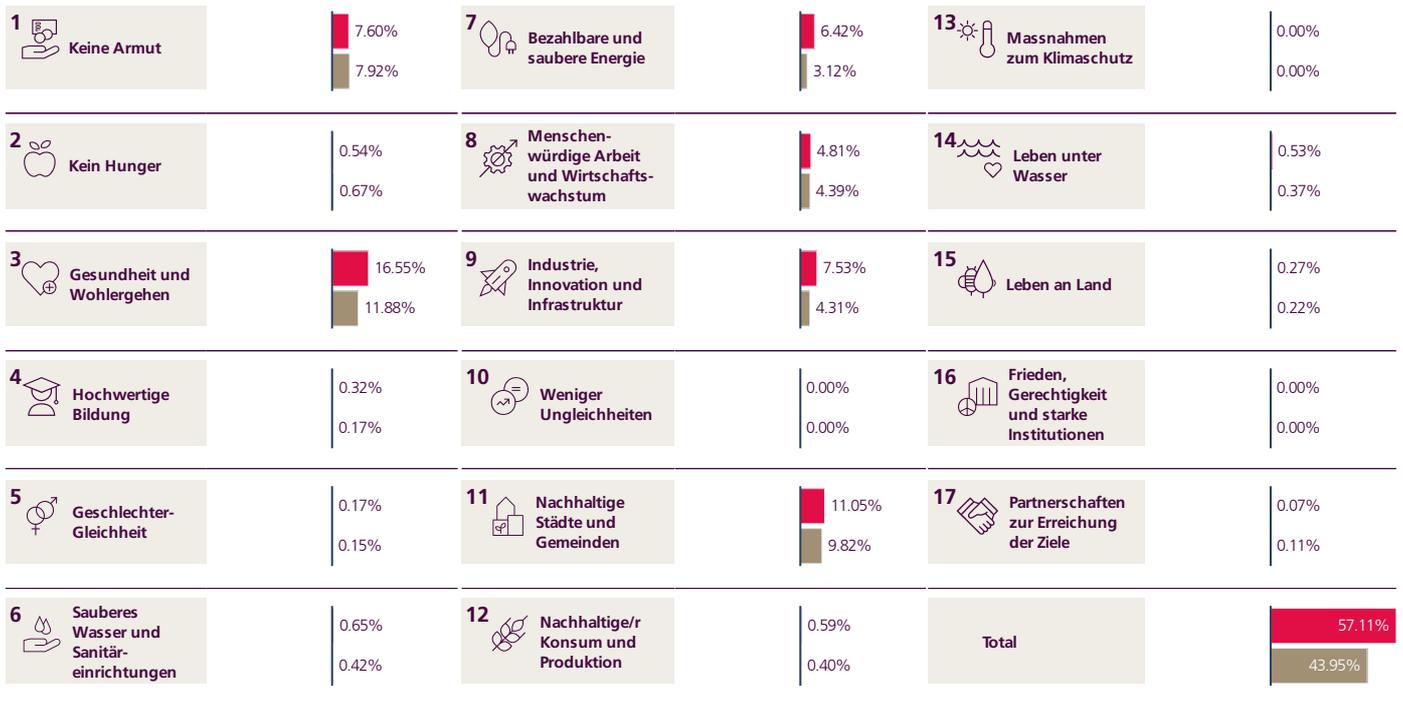


### Sovereigns und Supranationals nach Ländern





## 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs)



■ Portfolio ■ Benchmark

Umsatz (in %) der Emittenten im Portfolio und in der Benchmark, welcher einen positiven Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) leistet, gewichtet nach Portfolioallokation. Falls ein Produkt oder eine Dienstleistung eines Emittenten zu mehr als einem Ziel beiträgt, wird der Umsatz entsprechend aufgeteilt.

## Grösste Green-, Social- & Sustainability-Bond-Positionen im Portfolio

Emittent	Position Gewicht (%)
Zürcher Kantonalbank	1.71%
State of Basel-Stadt	1.39%
La Corporacion Andina de Fomento SA	0.96%
Graubundner Kantonalbank	0.88%
Allgemeine Baugenossenschaft Zurich Abz	0.60%
PSP Swiss Property AG	0.44%
Aargauische Kantonalbank	0.41%
Kantonsspital Winterthur	0.24%
Nordic Investment Bank	0.19%
Restliche Green, Social & Sustainability Bonds	0.11%
<b>Total Green, Social &amp; Sustainability Bonds</b>	<b>6.93%</b>

Emittenten mit den grössten Green-, Social- oder Sustainability-Bond-Positionen im Portfolio.

# Erläuterungen

## Sustainability Report

## Produktlinien und Nachhaltigkeitsansätze

Der Sustainability Report schafft Transparenz betreffend des Grades der Nachhaltigkeit des verwalteten Fonds- oder Vermögensverwaltungsportfolios (Portfolio).

### Produktlinien

Das Nachhaltigkeitsprodukteangebot umfasst zwei Produktlinien, in welchen unterschiedliche Nachhaltigkeitsansätze angewendet werden. Die Produktlinie «Responsible» beinhaltet standardmässig die Anwendung von Ausschlusskriterien, die systematische ESG-Analyse als integraler Bestandteil des Anlageprozesses sowie eine Reduktion der CO<sub>2</sub>e-Intensität der Anlagen. Die Produktlinie «Sustainable» umfasst neben den vorgenannten Ansätzen die Anwendung noch umfangreicherer Ausschlüsse und investiert zudem in SDG-Leader oder ESG-Leader (Ansatz «Sustainable Purpose»). Die Ausschlüsse in Anlehnung an SVVK-ASIR kommen in allen Produktlinien zur Anwendung (auch bei den nicht nachhaltig verwalteten Vermögen). Diese beinhalten vor allem Hersteller geächteter Waffen und können neben Unternehmen auch Staaten umfassen.



### Stewardship - Voting / Engagement

Als Aktionärin führen wir aktiv einen kontinuierlichen Dialog mit den Unternehmensleitungen. Dieser erfolgt gemäss den Engagement-Richtlinien des Asset Managements der Zürcher Kantonalbank. Firmen werden unter anderem aufgefordert, ehrgeizige Treibhausgas-Reduktionsziele zu formulieren, diese konsequent umzusetzen und transparent darüber zu berichten. Unsere Engagement-Aktivitäten und -Richtlinien werden auf <https://www.zkb.ch/de/unternehmen/asset-management/nachhaltigkeit/investment-stewardship.html> publiziert. Unsere Abstimmungsrichtlinie stützt sich ab auf schweizerische und internationale Corporate Governance Grundsätze und auf die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI). Der Schwellenwert für die Ausübung von Stimmrechten in unseren ausländischen Stimmrechtsmärkten liegt bei CHF 5 Millionen für in der Schweiz domizilierte Fonds und bei CHF 2 Millionen für in Luxemburg domizilierte Fonds je Aktienposition. Bei Schweizer Aktien stimmen wir flächendeckend ab. Unser Abstimmungsverhalten ist einsehbar unter: <https://www.swisscanto.com/voting>



### Kontroversen - Ausschlüsse Sustainable

Die Anwendung umfangreicher Ausschlusskriterien ist integraler Bestandteil des Sustainable-Ansatzes der Vermögensverwalterin. Ausgeschlossen werden - ergänzend zu den Ausschlüssen in Anlehnung an SVVK-ASIR - unternehmensseitig die Förderung von Uran, Erdgas\* oder Öl\*, der Betrieb fossiler Kraftwerke (> 5% Umsatz)\*, die Förderung von Kohle (ex Metallproduktion)\*, Kohlereserven\*, die Herstellung von Kernreaktoren\*, Waffen und Munition, Kriegstechnik, Automobilen\* (begründete Ausnahmen möglich) oder von Flugzeugen\*, Flug-\* und Kreuzfahrtgesellschaften\*, der Betrieb nuklearer Anlagen\*, im Bereich Gentechnik die GVO-Freisetzung\* und Humanmedizin, nichtnachhaltige Fischerei\*, Fischzucht\* oder Waldwirtschaft\*, Massentierhaltung, Herstellung von Tabak- und Raucherwaren, Alkohol (> 5% Umsatz) oder von Pornografie, Glücksspiel (> 5% Umsatz), ausbeuterische Kinderarbeit, nicht zertifiziertes Palmöl (< 50% RSPO) und UN-Global-Compact-Verstösse. Staatenseitig werden ebenfalls umfangreiche Ausschlusskriterien angewendet. Die Ausschlüsse von Staatsanleihen umfassen - nebst möglichen Ausschlüssen in Anlehnung an SVVK-ASIR - Staaten, die einen niedrigen Grad an Demokratie und Freiheit (Klassifikation als «not free» in den jährlich veröffentlichten «Freedom in the World»-Berichten von Freedom House Washington, DC) oder einen hohen Grad an Korruption aufweisen (CPI-Score < 35 gemäss dem Korruptions-Wahrnehmungsindex beziehungsweise «Corruption Perceptions Index, CPI» von Transparency International), die Todesstrafe anwenden, den Anteil der Atomenergie ausbauen (Anteil total > 50%)\*, ein hohes Militärbudget von > 4% des Bruttoinlandsprodukts aufweisen, das Pariser Klimaabkommen\*, den Atomwaffensperrvertrag (NPT) und/oder das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD)\* nicht ratifiziert haben. Bei der Erstellung der Ausschlussliste werden zudem sozioökonomische Risikodimensionen wie Geldwäsche und Korruption berücksichtigt. \*Ausgenommen Green und Sustainability Bonds



### ESG - Systematische ESG-Integration

Die systematische Analyse von ESG-Kriterien ist integraler Bestandteil des aktiven Anlageprozesses, mit dem Ziel, Risiken und Opportunitäten aufgrund von ESG-Trends frühzeitig zu erkennen. ESG-Kriterien ergänzen die reine Finanzanalyse und führen zu fundierteren Anlageentscheidungen.



### Klima - Pariser Klimaziel 1,5 °C

Nach Massgabe des Pariser Klimaabkommens ist die Investitionstätigkeit des Portfolios auf eine Reduktion der CO<sub>2e</sub>-Intensität der Anlagen von mindestens 7,5% pro Jahr ausgerichtet. Die Zielvorgabe der Anlagestrategie richtet sich an der CO<sub>2e</sub>-Intensität des Anlageuniversums per Ende 2019 aus.



### SDGs - Sustainable Purpose

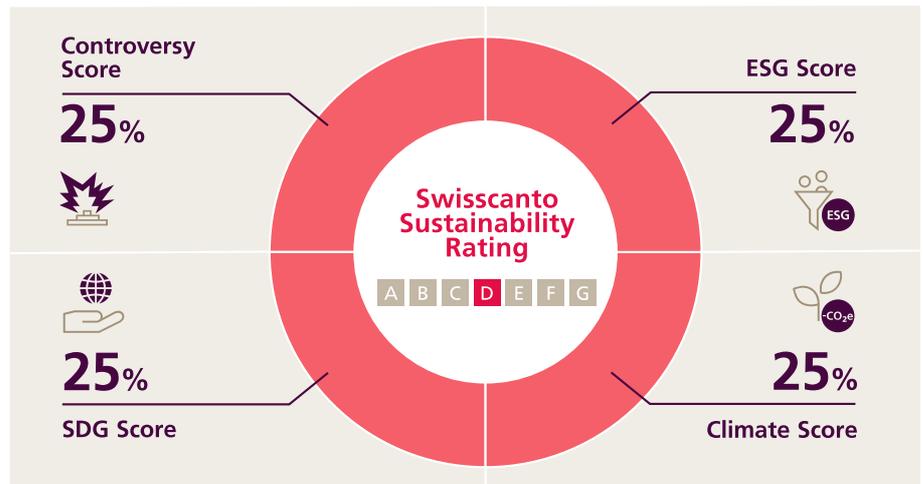
Der "Sustainable Purpose"-Ansatz fokussiert auf Rendite durch Investitionen in Unternehmen und Staaten mit gesellschaftlichem Nutzen (SDG-Leader). SDG-Leader setzen ihre Investitionskraft ein, um umwelt- und sozialverträgliche Produkte und Dienstleistungen zu schaffen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer Nachhaltigkeitsziele der UNO (UN SDG). Zu Diversifikationszwecken kann überdies mittels eines Best-in-Class-Ansatzes auch in Titel investiert werden, die hinsichtlich ESG-Kriterien als überdurchschnittlich positiv eingeschätzt werden (ESG-Leader).

Detaillierte Ausführungen zu den fondsspezifischen Details finden sich in den ausführlichen Verkaufsprospekten unter [products.swisscanto.com](https://products.swisscanto.com).

# Kennzahlen und Messungen

## Swisscanto Sustainability Rating

Das proprietäre Swisscanto Sustainability Rating wird aus den Werten der im Portfolio enthaltenen Kollektivvermögen und Einzeltitel berechnet und in sieben Nachhaltigkeitsklassen von A (höchste Stufe) bis G (niedrigste Stufe) eingeteilt. Für die Berechnung des Ratings werden Unternehmungen und Staaten auf den vier Säulen unseres Nachhaltigkeitsresearch beurteilt:



**Controversy Score:** In welchem Umfang liegen umstrittene Geschäftsfelder, fragwürdige Unternehmenspraktiken oder Verletzungen internationaler Normen vor?

**ESG Score:** Wie nachhaltig ist die Unternehmung resp. der Staat geführt?

**Climate Score:** Wie stark belastet die Unternehmung bzw. der Staat die Umwelt hinsichtlich CO<sub>2</sub>e-Emissionen?

**SDG Score:** Welchen Einfluss hat die Unternehmung bzw. der Staat auf Gesellschaft und Umwelt hinsichtlich der Erreichung der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung?

Mehr Informationen zum Swisscanto Sustainability Rating:  
<https://products.swisscanto.com/products/document>

## CO<sub>2</sub>e-Intensität

Für Firmen werden sämtliche im Kyoto-Protokoll reglementierten Scope 1 und Scope 2 Treibhausgase berücksichtigt (CO<sub>2</sub>-Äquivalente, Abk. CO<sub>2</sub>e). Scope 1 Emissionen stammen aus Emissionsquellen innerhalb der betrachteten Systemgrenzen. Scope 2 Emissionen entstehen bei der Erzeugung von Energie, die von ausserhalb bezogen wird. Alle anderen durch die Unternehmenstätigkeit verursachten aber nicht direkt kontrollierten Emissionen (Scope 3) werden mangels Datenverfügbarkeit und -qualität nicht berücksichtigt. Die Emissionsdaten für Firmen stammen von ISS ESG. Die verwendeten Emissionsdaten für Staaten, Regionen und Gemeinden stammen von EDGAR und entsprechen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC). Für die CO<sub>2</sub>e-Intensitäten (CI) wird der CO<sub>2</sub>e-Gesamtausstoss pro Jahr mit dem jeweiligen Umsatz (für Firmen) oder BIP (für Staaten, Region und Gemeinden) normiert. Fehlende CIs werden bei Unternehmen mit dem Branchenmedian ergänzt. Innerhalb von vergleichbaren Peergruppen werden geschätzte CIs von ISS ESG auf die maximal rapportierte CIs der Peergruppe begrenzt. Bei Regionen, Städten und Gemeinden werden die Werte des entsprechenden Staates und bei Finanzierungsagenturen der Median des jeweiligen Finanzsektors verwendet. Bei Portfolios mit einem Staaten-/Firmenanteil von weniger als 5% wird kein separater Klimareport für die Staaten/Firmen gezeigt.

Für aktiv verwaltete Portfolios leitet sich die Kompatibilität mit dem Pariser Klimaabkommen (1,5-Grad-Reduktionsziel) des Portfolios am Referenzindex per 31.12.2019 ab. Das Klimaziel wird jedes Jahr um 7,5% plus nominales Wirtschaftswachstum reduziert. Die Erreichung des 1,5-Grad-Ziels für aktive, gemischte (Corporate & Sovereign) Fonds wird wie folgt ermittelt: (Gewicht Corporate x Abweichung Corporate CI vom 1,5-Grad-Ziel) + (Gewicht Sovereign x Abweichung Sovereign CI vom 1,5-Grad-Ziel).

### **Anteil Kontroversen**

Die Anwendung von Ausschlusskriterien (in Anlehnung an SVVK-ASIR und ggf. weitergehende Ausschlüsse) ist der erste Schritt im mehrstufigen Investmentprozess. Unternehmen werden von uns ausgeschlossen, wenn sie aus Nachhaltigkeits-Sicht kritisch beurteilte Geschäftsaktivitäten verfolgen oder an solchen Unternehmen massgeblich beteiligt sind. Verletzt eine Firma mehrere Ausschlusskriterien, so wird sie im detaillierten Kontroversen-Report mehrfach aufgeführt. Auf Gesamtstufe Portfolio bzw. Referenzindex auf der Übersichtsseite werden Doppelzählungen bereinigt. Dies hat zur Folge, dass Gewicht und Anzahl Firmen im detaillierten Report in der Summe nicht immer dem Gewicht bzw. den Anzahl Firmen auf der Übersichtsseite entsprechen. Die Daten für die Kontroversen werden von MSCI ESG Research Inc. bezogen. Die Benchmark hat keine expliziten Ausschlüsse. Green-, Social- und Sustainability-Bond-Positionen im Portfolio werden nicht als Kontroversen aufgeführt. Dies, da die Erlöse zweckgebunden sind und die Transition weg vom kontroversen Geschäftsbereich unterstützen.

Dieser Sustainability Report bezieht sich auf Vermögenswerte, auf die die Nachhaltigkeitsstrategie anwendbar ist, sowie auf eine Durchsicht von Investmentfonds und Direktinvestitionen, sofern verfügbar. Anlagen in Derivaten von Körbe zugrundeliegender Emittenten oder Anlagen in bestimmten Anlageklassen (Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe usw.) werden beispielsweise nicht in die Bewertung einbezogen.

## **Rechtliche Hinweise**

Dieses Dokument dient Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Bezug von Produkten oder Dienstleistungen dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art.

Dieses Dokument richtet sich ausschliesslich an beaufsichtigte Finanzintermediäre und Einrichtungen der beruflichen Vorsorge mit Sitz in der Schweiz.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte und Dienstleistungen sind für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen (insbesondere Regulation S des US Securities Act von 1933) nicht verfügbar.

Das Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt und kann Informationen aus sorgfältig ausgewählten Drittquellen enthalten. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung des Dokuments ergeben. Wertentwicklungen und Renditen der Vergangenheit sind keine Garantie für den zukünftigen Anlageerfolg. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere denjenigen von Wert-, Ertrags- und allenfalls Wechselkursschwankungen, verbunden. Hinsichtlich der Angaben bezüglich Nachhaltigkeit wird darauf hingewiesen, dass es in der Schweiz kein allgemein akzeptiertes Rahmenwerk und keine allgemeingültige Liste von Faktoren gibt, die es zu berücksichtigen gilt, um die Nachhaltigkeit von Anlagen zu gewährleisten.

Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen in Anlagegruppen der Swisscanto Anlagestiftungen sind die Statuten, Reglemente, Anlagerichtlinien und allfällige Prospekte der Swisscanto Anlagestiftung bzw. der Swisscanto Anlagestiftung Avant. Diese können bei den Swisscanto Anlagestiftungen, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, bezogen werden.

© Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten

Disclaimers requested by data providers:

Although Zürcher Kantonalbank's information providers, including without limitation, MSCI ESG Research Inc. and its affiliates (the "ESG Parties"), obtain information from sources they consider reliable, none of the ESG Parties warrants or guarantees the originality, accuracy and/or completeness of any data herein. None of the ESG Parties makes any express or implied warranties of any kind, and the ESG Parties hereby expressly disclaim all warranties of merchantability and fitness for a particular purpose, with respect to any data herein. None of the ESG Parties shall have any liability for any errors or omissions in connection with any data herein. Further, without limiting any of the foregoing, in no event shall any of the ESG Parties have any liability for any direct, indirect, special, punitive, consequential or any other damages (including lost profits) even if notified of the possibility of such damages.